

**Lenkungsausschuss am 01.10.2021**

TOP 3: Grobkonzept Straßennetz

**Beschluss:**

Der Lenkungsausschuss beschließt das Konzept als Grundlage für die weitere Projektarbeit und zukünftige Stellungnahmen.

**Begründung:**

Auf der Grundlage der vorliegenden, von PRR erarbeiteten Verkehrsstudie aus dem Jahr 2020 und dem aktuellen Planungsstand, insb. auch der Werkstattwoche aus dem Sommer 2020, des Zweckverbands soll ein Vorschlag für ein Straßennetz und begleitende Maßnahmen am vorhandenen Straßennetz erarbeitet werden. Mit der neuen Leitentscheidung liegt eine aktuelle Zielsetzung des Landes NRW vor, auf die nun aufgebaut werden muss. Insbesondere die A 61n ist nicht mehr gesetzt, bzw. realisierbar. Stattdessen wird eine leistungsfähige Ersatzverbindung gefordert. Somit besteht in einem wichtigen Element des Straßennetzes mehr Klarheit.

Das Konzept soll als interkommunal abgestimmte Position in die politischen Diskussionen zwischen Bund und Land zur A 61n dienen, aber auch in die laufenden Braunkohlenplanverfahren und kommende Planfeststellungsverfahren als Grundlage für Stellungnahmen eingebracht werden.

Zielstellung ist dabei ein „robustes“ Netz, welches unabhängig von möglichen zukünftigen Veränderungen der Tagebauentwicklung Bestand hat und bereits schrittweise umgesetzt werden kann. Abhängig von der weiteren Konkretisierung der räumlichen Konzepte zur Tagebaufolgelandschaft muss die Trassierung der einzelnen Abschnitte des Netzes genauer festgelegt werden. Bei der Rekultivierung und in den laufenden Flurneuordnungsverfahren sollen die zukünftigen Trassen bereits gesichert und so die Umsetzung des Netzes beschleunigt werden.

Der Arbeitskreis Verkehrsinfrastruktur und Mobilität hat den Prozess begleitet.

**Anlage**

Bericht Grobkonzept Straßenverkehrsnetz

Erkelenz, 23.09.2021